

# „Die Kultur auf dem Scheiterhaufen“ - Die Bücherverbrennungen am 10. Mai 1933

Die Ausstellung konzentriert sich insbesondere auf die Werke der in Deutschland nach 1933 verbotenen und verbrannten Autorinnen. Es werden jedoch nicht nur Autorinnen vorgestellt, deren Werke am 10. Mai 1933 auf den Scheiterhaufen im Dritten Reich brannten, sondern auch jene, die erst im Exil begonnen haben, als Schriftstellerinnen zu arbeiten. Aufgrund ihres antifaschistischen Engagements wurden ihre Werke verboten.



Aufgrund des grossen Interesses um einen Monat verlängert

vom 17.05. bis 16.06.2003

ZFK Siegen Kölner Str.11

geöffnet: dienstag bis freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr

Veranstalter: "Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten Kreisvereinigung Siegerland-Wittgenstein" (VVN-BdA) gemeinsam mit dem Projekt Archiv, dem Fachschaftsrat 1(-2)-4 und dem Autonomen Kulturreferat der Universität-Gesamthochschule Siegen